

# Frisches Kunst-Team aus «Sand Gallen»

Ausstellung «5 x 15» im Keller des Salzmann-Gebäudes

Die «Macelleria d'arte» (Francesco Bonanno) und die «Agentur für Kunst» (Diana Ammann) machen gemeinsame Ausstellungs-sache: «5 x 15» stellt im Salzmann-Keller 5 Tage lang 15 Kunstschaffende vor.

DANIELA S. HERMAN

«Wir arbeiten zum ersten, aber sicher nicht zum letzten Mal zusammen.» Zwischen Diana Ammann und Francesco Bonanno hats gefunkt. Vom leer stehenden Keller-raum des Firmengebäudes im Westen der Stadt, den Hari Knörr (Kopierservice) kurzfristig als Ausstellungsraum angeboten hatte, war Bonanno sofort begeistert. In Diana Ammann fand er die experimentierwillige Partnerin.

## Synergien bis nach Basel

«Wir kannten uns, arbeiteten aber jeder für sich im Bereich der Kunst. Inzwischen haben sich Synergien entwickelt», erklärt Diana Ammann. Die Kosten der Ausstel-

lung tragen sie zusammen. Ein Katalog in Form einer Fotoreportage wird die Ausstellung dokumentieren. Eine Vernetzung mit Galeristen aus Basel, Zug und Zürich sei geplant. Die Ausstellung wurde in nur drei Wochen realisiert: Diana Ammann lud Eva Lips, Diana

Loeb, Urs Mauretter, Fritz Baack, Cornelia Ferreirinha, Gallus M. Büchler und Marianne Meier ein, Francesco Bonanno wählte Georges Bruderer, Tobias Bucher, Marco Eberle, Jean Piet Graf, Michel Rosset und Ernst Sturzenegger. Karin Krajnc war im Programm

beider Galeristen. Alle eingeladenen Künstler und Künstlerinnen – aus Deutschland, Italien, Holland und der Schweiz – sagten zu. Und manche liessen sich vor Ort inspirieren, so Graf von den Werken Eberles: Er malte ein Bild direkt auf die Wand, das von sei-

nen zeichnerischen Arbeiten stark abweicht. St.Galler Kunst ist gut und in allen Sparten vertreten. Zweckentfremdet, skurril die Kleiderobjekte der Österreicherin Karin Krajnc, die hier lebt und arbeitet. Eva Lips hat mit ihren Eck-Stuck-Figuren dem Raum weiche Konturen verliehen. Bonanno selber zeigt Sandbilder («Sand Gallen») und seine «Kunst-Kiste». Von den vielfältigen Möglichkeiten des malerischen Ausdrucks zeugen Werke von Cornelia Ferreirinha, Marianne Meier, Urs Mauretter oder Gallus M. Büchler.

## Politische Aktualität

Empfohlen sei der Ausstellungsbesuch allein schon wegen des Raums mit Fotoinstallationen des Oboisten Michel Rosset und Lichtobjekten Gallus Zwickers. Daneben die Installation des Architekten Ernst Sturzenegger: Vor einer Reihe schwarz-weißer Fotografien aus Kosovo stehen Schalen mit drei Lebenssubstanzen: Asche, Erde, Salz. Symbolträchtige Kunst zum Nachdenken.

Bis 13. Juni, Geltenwilenstrasse 16, geöffnet Sa 11–18 Uhr, So/Mo 17–21 Uhr



Neues Kleid (von Karin Krajnc) gefunden? Francesco Bonanno, Diana Ammann.

Bild: Trix Niederau